

fans *roger*

magazine



**fans4roger wünscht Roger
für den Rest der Saison
viel Glück**

Inhalt

Editorial	2
Agenda / Matchtelegramm	3
Fantreffen Brienzer Rothorn	4
Bericht US Open 2018	6
Bericht Davis Cup 2018	8



Liebe Fans

Mir scheint es als ob es doch erst gerade gewesen ist, als Roger das Australian Open gewonnen hat und nun gewann er letzte Woche bereits zum 2. Mal mit Team Europa den Laver Cup in Chicago. Schon verrückt wie die Zeit vergeht.

Apropos Laver Cup. Es war eine freudige Nachricht für alle Schweizer Tennissfans, dass die 3. Ausgabe des Laver Cups im 2019 in Genf ausgetragen wird. Dass man für so einen riesigen Anlass sich auch mal die kleine beschauliche Schweiz aussucht war einerseits eine Überraschung auf der anderen Seite aber auch nicht. Schliesslich ist Roger Federer Mitinitiator des Laver Cups und wir können wohl stark davon ausgehen, dass er auch als Spieler in Genf nochmals auflaufen wird. Wir dürfen gespannt sein und uns schon heute auf Tennis vom feinsten freuen.

Die andere grosse Neuigkeit war die Bekanntgabe der doch etwas radikalen Reform des Davis-Cups. Ob dieser Wechsel zum Besseren ist sei zurzeit noch dahinge-

stellt, jedenfalls waren die Reaktionen gemischt. Es war jedoch nicht nur die Reform selbst sondern vor allem der Entscheid der Verbände ohne Rücksprache mit den Spielern, der am meisten kritisiert wurde. Auch Roger Federer äusserte sich dazu kritisch. Das Positive der Reform aus Sicht des Schweizer Davis-Cup Teams ist, dass es, trotz der Niederlage gegen Schweden in der letzten Relegationsrunde, nun die Chance hat, sich doch noch für das Hauptfeld des Davis Cups 2019 zu qualifizieren.

Es kommt also allerlei Neues und Interessantes im neuen Jahr auf uns zu. Aber zuerst heisst es jetzt noch, Roger für die verbleibenden Turniere im 2018 kräftig zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht dabei sicher sein Heimturnier in Basel und die Frage schafft er es oder nicht, sich seinen 100. Turniersieg zu holen.

In diesem Sinne: Hopp Roger!!



Eure Redaktorin
Karin Krieg



Krebser

krebser.ch

Agenda – Turniere und Aktivitäten 4. Quartal 2018

07.10. – 14.10.2018	Shanghai Rolex Masters	Shanghai CHN
21.10.2018	Fanclubtag	Basel SUI
20.10. – 28.10.2018	Swiss Indoors	Basel SUI
29.10. – 04.11.2018	BNP Paris Masters	Paris Bercy FR
11.11. – 18.11.2018	World Tour Finals	London GB

Matchtelegramm

Die Matchtelegramme enthalten jeweils die Finalresultate der Grand Slams, der 1000er, 500er und 250er ATP-Turnier. Die Finalresultate der 500er und 250er ATP-Turniere sind nur bei Teilnahme von Roger aufgeführt. Erreicht Roger den Final nicht, wird das Resultat seiner zuletzt gespielten Runde angegeben. Der Turniersieger wird **rot** hervorgehoben.

Wimbledon (Vorjahressieger R. Federer)

Final: **N. Djokovic** vs. K. Anderson **6:2 6:2 7:6**

QF Roger verliert gegen K. Anderson **2:6 6:7 7:5 6:4 11:13**

Rogers Cup (Vorjahressieger A. Zverev)

Final: **R. Nadal** vs. S. Tsitsipas **6:2 7:6**

Roger nimmt nicht teil

Cincinnati (Vorjahressieger G. Dimitrov)

Final: **N. Djokovic** vs. R. Federer **6:4 6:4**

US Open (Vorjahressieger R. Nadal)

Final: **N. Djokovic** vs. J. M. Del Potro **6:3 7:6 6:3**

4. Rd. Roger verliert gegen J. Millman **6:3 5:7 6:7 6:7**

Aktuelles aus dem Membershop fans4roger

Zurzeit sind in unserem Membershop Tickets für Halle (15.06. - 23.06.2019) erhältlich. Nähere Infos zum Angebot und zu allen anderen Artikeln des Membershops findest du im Membershop unter shop.fans4roger.ch. Bitte unbedingt ins Kundenkonto einloggen, um die Memberangebote zu sehen!



fans4roger Fahne 60x60 cm

Preis CHF 15.00 (exkl. Versandkosten)

Erhältlich unter shop.fans4roger.ch





Treffpunkt war dieses Mal um 09:45 Uhr im Hauptbahnhof in Bern, wo Doris uns begrüßte. Sie sammelte die einzelnen Beträge für die Zugtickets von den einzelnen Mitgliedern ein. Unser Zug fuhr um 10:04 Uhr nach Brienz. Im reservierten Abteil hatten wir Zeit, uns über unseren Alltag auszutauschen. Die Stimmung war herrlich, wir freuten uns, wieder mal zusammen zu sein. Das Wetter spielte mit und die Sonne strahlte mit uns um die Wette. Kulinarisch wurden wir auch noch verwöhnt. Doris servierte einen Apéro. Wein und kleine Snacks fanden schnell ihre Abnehmer.



Nach dem Umsteigen in Interlaken Ost, kamen wir schliesslich in Brienz an. Dort wartete die Dampfbahn in Richtung Briener Rothorn bereits auf uns. Es war wieder alles wunderbar organisiert und wir konnten in den reservierten Abteilen Platz nehmen. Langsam nahm die Dampflokomotive Fahrt auf. Sie war nicht direkt geräuscharm, die da hinter uns so ruckelte. Die Highlights waren jeweils die Tunnel-Durchfahrten. Der Geräuschpegel verstärkte sich massiv, so dass die meisten die Ohren zuhalten mussten. Ach ja, ein gratis Dampfbad gab es in den Tunnels auch noch.



Während der Fahrt haben wir unsere mitgebrachten Picknicks gegessen. Die Fahrt hinauf war wunderschön, links und rechts wurden die Fotoapparate gezückt und Fotos vom Panorama geschossen. Auch Ziegen auf den Geleisen konnten uns nicht hindern, glücklich und zufrieden oben anzukommen.

Auf dem Gipfel hatten wir 1 ½ Std Zeit, um die Aussicht zu geniessen, zu wandern, Caches zu suchen, ein Eis zu essen oder was auch immer. Jede/r wie es ihr/ihm beliebte. Das Wetter war immer noch super, es war sogar sehr warm, wenn man die Höhe bedenkt.

Aber auch die schönste Zeit geht mal zu Ende und es hiess, in die Gondel einzusteigen und mit der Luftseilbahn in Richtung Sörenberg zu schweben. Dort wartete bereits das Postauto auf uns, das uns nach Schüpfheim brachte. Mit dem Zug ging es zurück nach Bern. Wir hatten wieder Zeit, so richtig schön zu quatschen. In Bern trennten sich dann unsere Wege wieder.

Es war wirklich ein toller Ausflug. Die Stimmung war super und manche von uns wären vielleicht nie auf das Briener Rothorn gekommen und hätten die wunderschöne Aussicht auf Eiger, Mönch, Jungfrau und Brienersee verpasst. Es war alles perfekt organisiert und als Teilnehmer einfach nur mega schön, dabei gewesen zu sein. Herzlichen Dank.





Ich hatte die Ehre, Roger bei zwei Spielen an den US Open 2018 zu sehen. Es war das erste Mal, dass ich dieses Turnier besuchte, welches im wunderschönen USTA Billie Jean King National Tennis Center im Corona Park in Flushing, New York, ausgetragen wird. Am Donnerstag, dem 30. August 2018 besuchte ich das Tagesspiel, in welchem Roger in der 2. Runde gegen den Franzosen Benoit Paire spielte. Während des Spiels war es, wie fast während des ganzen Turniers in diesem Jahr,

fürchterlich heiss – die Temperatur betrug gegen 37 Grad und auf dem Spielfeld war es sogar noch heisser. Obwohl einige der Spielerplätze auf dem Platz im Schatten lagen, war es eine stetige Herausforderung für die Spieler mit der übermässigen Hitze und der Luftfeuchtigkeit umzugehen.

Zur Freude aller Fans trainierte Roger vor dem Match im Arthur Ashe Stadium um 10.30 Uhr. Seine treuen US Open Fans waren entzückt über die Möglichkeit, ihn trainieren zu sehen. Das Spiel begann am Nachmittag und Roger spielte sehr solide gegen Paire. Benoit Paire ist ein französischer Tennisprofi. Er ist 29 Jahre alt, ein typischer Aufschlagsspieler, der sich auf dem Spielplatz bemerkbar macht. Manchmal schien es so, als ob er frustriert sei während des Spiels gegen Roger. Beide, sowohl Roger wie auch Paire, erlaubten sich eine ziemliche Anzahl unnötiger Fehler während des Matches. Roger selbst servierte nicht weniger als fünf Doppelfehler. Wie auch immer, Roger konnte die wichtigen Punkte verwerten und gewann das Spiel mit 7:5, 6:4 und 6:4.



Nach Rogers grossartigem Sieg gegen Nick Kyrgios in der 3. Runde besuchte ich sein Abendspiel am 3. September 2018. Er spielte gegen den in der Weltrangliste an Stelle 55 platzierten John Millman. Obwohl das Spiel am Abend stattfand war es heiss und schwül. Dort wo ich sass war die Luftfeuchtigkeit erstickend und man konnte von Beginn an sehen, dass Roger Mühe damit hatte. Es wurde auch kaum besser je später der Abend wurde, im Gegenteil. Es schien, als ob die Luftfeuchtigkeit, je länger das Spiel dauerte, desto schlimmer wurde. Roger spielte 76 unnötige Fehler während des Spiels und war leider nicht in der Lage, sich gegen den Australier durchzusetzen. So verlor er schlussendlich das Spiel mit 6:3, 5:7, 6:7 (7), 6:7 (3).



Trotzdem war es aus meiner Sicht immer noch aufregend gewesen, den Grössten aller Zeiten an den US Open gesehen zu haben.



Frohen Mutes machte ich mich auf nach Biel, in der festen Überzeugung, dass wir diesmal die Schweden packen werden. Konnte ja keiner ahnen, dass sich Marc-Andrea Hüsler kurz vor Matchgewinn noch verletzen würde, und das Doppel Luca Margaroli / Antoine Bellier – wenn auch gegen die im Doppel klar favorisierten

Schweden - nicht den besten Tag einziehen würden. Henri Laaksonen mit seinen zwei Punkten sorgte zwar noch für etwas Spannung. Nur leider vermochte auch der taktische (und wohl noch einzig mögliche) Schachzug von Severin Lüthi (er setzte für das letzte Einzel Sandro Ehrat anstelle von Marc-Andrea Hüsler ein) die Schweden nicht matt zu setzen. Da konnte das Publikum noch so laut «Hopp Schwiiz» rufen wie es wollte, das Quäntchen Glück wollte einfach nicht auf unsere Seite fallen. So mussten wir einmal mehr nach einer knappen und diesmal echt unglücklichen Niederlage von dannen ziehen.

Was mir von dieser Begegnung ganz sicher in Erinnerung bleiben wird, ist einmal der aufopfernde Kampfgeist von Marc-Andrea Hüsler. Auf seinen weiteren Werdegang darf man gespannt sein. Zudem gab es noch die Ehrung von Marco Chiudinelli, welcher als 55. Schweizer Davis-Cup Spieler für seine Verdienste für die Schweizer Mannschaft geehrt wurde und dafür das grüne Davis-Cup Jacket mit der Nr. 55 erhielt. Ausserdem offerierte Swiss Tennis einen Fondueplausch am Sonntag, das Fondue schmeckte echt lecker! Und nicht zuletzt bleibt die – trotz geringem Zuschaueraufkommen – wie immer gute Davis-Cup Stimmung in der Halle in bester Erinnerung.



Das war Sie nun also, die letzte Davis Cup Partie nach altem Format. Man darf gespannt sein, wie sich das neue Format entwickeln wird. Die Schweiz ist ja trotz der Niederlage, wenn auch als ungesetzte Nation, für die Qualifikations-Spiele in der Weltgruppe vom 1. – 2. Februar 2019 qualifiziert. Nach der Auslosung vom 26.9. (nach Redaktions-Schluss dieser Ausgabe) weiss man gegen wen und wo «wir» die Partie austragen werden. Bei einem Heimspiel versuche ich nach Möglichkeit wieder, meine Mannschaft so gut ich kann zu unterstützen!

Bis dann «Hooopppp Schwiiz!»

Letztes Update vom 26.09.20180 – Auslosung Qualirunde-Runde Davis Cup 2019:

Da Grossbritannien und Argentinien eine Final-Wildcard erhalten haben, rutschte die Schweiz für die Auslosung der Qualifikationsrunde vom 1. – 2. Februar unter die 12 gesetzten Nationen – wo sie nun zu Hause auf Russland treffen wird.

Impressum

Herausgeber:
fans4roger, Postfach,
CH-4104 Oberwil

Adressänderungen an
bettina.mueller@fans4roger.ch
oder per Post an obige
Adresse

12. Jahrgang, Nr. 3
erscheint vierteljährlich in
Deutsch, Englisch und
Französisch

Redaktion: Karin Krieg

Layout: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Anzeigen:
Karin Krieg
Jurastrasse 41
3063 Ittigen
karin.krieg@fans4roger.ch

Druck: Krebser AG
CH-3613 Steffisburg

Nachdruck nur mit aus-
drücklicher Einwilligung der
Redaktion gestattet.

Die Artikel sind in den
Sprachen d, f und e auf
dem Internet unter
www.fans4roger.ch als
PDF-File abrufbar.

